

Sehr geehrte Mitglieder des Bremischen
Deichverbandes am rechten Weserufer,

wie jedes Jahr, informiere ich Sie mit diesem Brief über die
Arbeit des Verbandes im vergangenen Jahr und die im
laufenden Jahr anstehenden Aufgaben.



Deichamtswahl

Auf ein Ereignis im laufenden Jahr möchte ich Sie zu Beginn besonders hinweisen:
Am 05. Juni 2026 findet die satzungsgemäße Neuwahl Ihrer Mitgliedervertretung – des
Deichamtes – statt. Mit dieser Deichamtswahl wird das aus 31 Mitgliedern bestehende
„Parlament“ des Deichverbandes gewählt. Die Wahlbezirke entsprechen im Wesentlichen den
Ortsteilen der Stadt Bremen auf dem rechten Weserufer. Das Gremium Deichamt beschließt
wichtige Angelegenheiten des Verbandes, wie z.B. den Wirtschaftsplan und die Höhe der
Beiträge. Zudem wählt es den Deichhauptmann und den Vorstand und ist auch für die
Entlastung des Vorstandes zuständig.

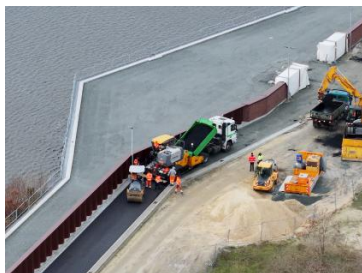
Die Wahl des Deichamtes wird als **reine Briefwahl** durchgeführt. Sie erhalten Ihre
Wahlunterlagen im Mai dieses Jahres. Wir hoffen auf eine **starke Wahlbeteiligung** und damit
auf eine hohe Legitimation dieser für Bremen so wichtigen Aufgabe.

Auf www.deichverband.de werden wir Sie über Einzelheiten der Deichamtswahl im Detail
informieren.

Hochwasserschutz und Entwässerung

Diese beiden Kernaufgaben des Verbandes haben in den letzten Jahren alle Anstrengungen
erfordert. Die entlang der Weser den Sturmfluten ausgesetzten Hochwasserschutzanlagen
werden durchgängig verstärkt und erhöht. Grundlage für dieses Ausbauprogramm ist der von
den Ländern Bremen und Niedersachsen für die Küstenregion aufgestellte Generalplan
Küstenschutz. Dieser setzt die neu herzustellenden Deichhöhen fest. Ca. 50 % der dem
Deichverband obliegenden Baumaßnahmen sind bereits fertiggestellt.

Arbeiten auf dem ehemaligen Gelände der Bremer Wollkämmerei



Asphaltierung des
Deichverteidigungsweges



Fertig gepflasterte
Promenade



Arbeiten auf der Promenade
vor dem Deichschart

Aber auch die im Schutz des Lesumsperrwerkes liegenden Deiche an der Wümme und der
Wörpe werden zukünftig verstärkt werden müssen. Die Gutachten, die nach dem
Weihnachtshochwasser 2023/2024 erarbeitet wurden, belegen die Notwendigkeit dieser
Deicherhöhungen. Als Sofortmaßnahme haben wir in 2025 einen weiteren
Deichverteidigungsweg gebaut und soweit möglich Schwachstellen unmittelbar beseitigt. Die
immer höher anstehenden Hochwasser und die zunehmende Häufigkeit von Sturmfluten und
Starkregenereignissen sprechen deutlich für unsere direkte Betroffenheit durch die Folgen des
Klimawandels. Die letzten 11 Jahre waren in Folge die wärmsten Jahre seit Beginn der
Wetteraufzeichnungen.

Aufgrund des Meeresspiegelanstiegs durch den Klimawandel wird der Generalplan Küstenschutz seit Herausgabe im Jahr 2007 bereits zum dritten Mal an diese Entwicklung angepasst, jedes Mal mit weiteren Erhöhungszielen der Hochwasserschutzanlagen. Wir freuen uns dessen ungeachtet darüber, dass auch die im letzten Herbst durchgeführten Deichschau den einwandfreien und hochwassersicheren Zustand der bestehenden Deiche an Weser, Lesum und Wümme festgestellt und unserer Arbeit somit ein gutes Zeugnis ausgestellt haben.

Die Entwässerung der im Deichring geschützten Fläche auf dem rechten Weserufer ist eine weitere Kernaufgabe des Deichverbandes. Hierzu betreibt der Verband insgesamt 10 Schöpfwerke. Diese Anlagen bedürfen der sorgfältigen Wartung. Pumpen und Elektrotechnik werden nach und nach saniert. In 2025 wurde jeweils eine Pumpe im Schöpfwerk Kuhsiel und im Lesumsperrwerk ausgebaut und komplett überarbeitet. Diese Maßnahmen sind kostenintensiv, aber unabdingbar, um die Grundstücke unserer Mitglieder zuverlässig zu schützen.



Arbeiten am Lesumsperrwerk: Wiedereinbau der vertikalen Propellerpumpe III.

Eine Pumpe hat eine Leistung von 15.000 Litern pro Sekunde.

Dank

Einen besonderen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deichverbandes für ihre engagierte und kompetente Aufgabenerledigung aussprechen. Wir sind froh, ein so zuverlässiges und qualifiziertes Team zu haben.

Dem noch amtierenden Deichamt möchte ich für die ausgewogenen und immer an den Interessen der Mitglieder orientierten Diskussionen und Beschlüsse danken. Es war eine ausgesprochen konstruktive Zusammenarbeit.

Und nun wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Zuversicht und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Bremen, im Januar 2026

Wilfried Döscher
Deichhauptmann

Übrigens:

Diesen Mitgliederbrief stellen wir Ihnen auch gerne per E-Mail zu. Auf unserer Homepage www.deichverband.de finden Sie dazu ein Bestellformular und auch eine digitale Fassung dieses Beitragsbriefes sowie aller vorheriger Beitragsbriefe seit 2015.